

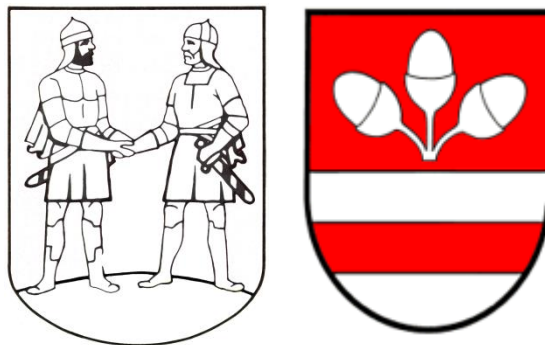
HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

des

GESAMTSCHULVERBANDES BÜNDE / KIRCHLENGERN



für das

HAUSHALTSJAHR 2017

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Kapitel</i>	<i>Seite</i>
1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017	1
2 Ergebnisplan	3
3 Finanzplan	4
4 Vorbericht	5
4.1 Gesamtüberblick über die (haushaltswirtschaftliche) Lage des Gesamtschulverbands	5
4.1.1 Allgemeine Angaben	5
4.1.2 Finanzplanung bis 2019	5
4.1.3 Investitionsplanung bis 2019	6
4.2 Verteilung der Umlage auf die Mitglieder des Zweckverbandes	6
4.3 Erläuterungen zu den Plänen	7
4.4 Erläuterungen zu den Produktplanungen für das Haushaltsjahr 2017	8
5 Teilergebnisplan Produktbereich 01	9
6 Teilergebnisplan Produktbereich 03	12
7 Teilergebnisplan Produktbereich 16	24
8 Bewirtschaftungsregeln	27

Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan

Anlage 2: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Anlage 3: Bilanz des Vorvorjahres

Anlage 4: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 15 Abs. 5, 18 Abs. 1 und 19 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV NW S. 621/SGV NW 202) in der zur Zeit gültigen Fassung, §§ 7 und 11 der Satzung des Gesamtschulverbandes Bünde/Kirchlengern sowie der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde/Kirchlengern mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Gesamtschulverbandes voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.399.010,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.399.010,00 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.399.010,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.329.010,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
--	----------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	105.500,00 EUR
--	----------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
---	----------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
---	----------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

- e n t f ä l l t -

§ 7

- e n t f ä l l t -

§ 8

Bei der Haushaltsausführung und Mittelbewirtschaftung soll ein Maximum an Flexibilität gewährleistet werden. Eine größtmögliche Ausnutzung der allgemeinen Deckungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze soll daher erfolgen. Für alle Teilergebnispläne soll außerdem gelten, dass innerhalb eines jeden Produktes Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden können. Es sollen außerdem die im Haushaltsplan unter Punkt 5 aufgeführten Bewirtschaftungsregelungen gelten.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Sinne des § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v.H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 20.000 EUR betragen.

Unabhängig von der vorgenannten Regelung gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich, wenn sie

- auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen oder
- zwangsläufig zur Vermeidung einer Betriebsunterbrechung entstehen oder
- aufgrund innerer Verrechnungen erforderlich sind oder
- durch zweckbestimmte Erträge und Einzahlungen (Spenden, Zuschüsse oder Zuweisungen) gedeckt sind.

§ 10

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne von § 85 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Sätze 3 und 4 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall 20.000 EUR überschreiten.

§ 11

Für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung gelten folgende Regelungen:

1. Ein Fehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ist als erheblich anzusehen, wenn er 5 v.H. des Haushaltsvolumens des Ergebnisplanes übersteigt.
2. Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW sind als erheblich anzusehen, wenn sie 5 v.H. des Ergebnis- bzw. Finanzplanes übersteigen.

§ 12

Investitionen, deren Wert 20.000 EUR übersteigt, sollen im Teilfinanzplan als Einzelmaßnahmen ausgewiesen werden.

§ 13

Die **Umlage** für das Jahr 2017 wird in Höhe von 2.321.010,00 EUR festgesetzt. Die Umlage wird auf die Verbandsmitglieder Stadt Bünde und Gemeinde Kirchlengern gem. § 11 der Verbandssatzung umgelegt.

Bünde / Kirchlengern, den 22.11.2016

Vorsitzende
der Verbandsversammlung

Schriftführer

Vermerke gemäß § 80 Abs. 1 GO:

Aufgestellt und festgestellt:
Bünde / Kirchlengern,
den 11. November 2016

Verbandsvorsteher

Stellv. Verbandsvorsteher

2 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.394.419,15	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.520,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.648,20	62.000	63.000	63.000	63.000	63.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00					
8	+	Aktivierete Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	2.788.587,52	2.515.970	2.399.010	2.401.120	2.345.940	2.353.440
11	-	Personalaufwendungen	616.005,24	635.270	638.910	639.820	588.640	583.040
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.258,58	1.615.200	1.495.200	1.493.900	1.491.900	1.505.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	66.514,04	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15	-	Transferaufwendungen	14.743,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.588,91	191.500	190.900	193.400	191.400	191.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.473.110,19	2.515.970	2.399.010	2.401.120	2.345.940	2.353.440
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	315.477,33	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	315.477,33	0	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Jahresergebnis	315.477,33	0	0	0	0	0

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

27	+	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen			Nicht geplant			
28	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
29	=	Verrechnungssaldo (Zeile 27 ./. Zeile 28)						

3 Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.394.419,15	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.520,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	180.536,50	62.000	63.000	63.000	63.000	63.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00					
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.596.475,82	2.515.970	2.399.010	2.401.120	2.345.940	2.353.440
10	-	Personalauszahlungen	617.300,66	635.270	638.910	639.820	588.640	583.040
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.592.443,11	1.615.200	1.495.200	1.493.900	1.491.900	1.505.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	-	Transferauszahlungen	13.258,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	173.234,86	191.500	190.900	193.400	191.400	191.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.396.237,05	2.445.970	2.329.010	2.331.120	2.275.940	2.283.440
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.238,77	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.969,70	130.000	105.500	20.000	20.000	20.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.969,70	130.000	105.500	20.000	20.000	20.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 ./. Zeile 30)	- 48.969,70	- 130.000	- 105.500	- 20.000	- 20.000	- 20.000
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeile 17 ./. Zeile 31)	151.269,07	- 60.000	- 35.500	50.000	50.000	50.000
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen						
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen						
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	151.269,07	- 60.000	- 35.500	50.000	50.000	50.000
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	574.290,73	725.014	665.014	629.514	679.514	729.514
38	=	Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)	725.559,80	665.014	629.514	679.514	729.514	779.514

4 Vorbericht

4.1 Gesamtüberblick über die (haushaltswirtschaftliche) Lage des Gesamtschulverbands

4.1.1 Allgemeine Angaben

Der Haushalt des Gesamtschulverbandes weist die nachfolgend dargestellten 3 Produktbereiche mit insgesamt 7 Produkten aus:

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Produkt-Verantwortlicher
01	Innere Verwaltung	19	Innere Verwaltung	01	Allg. innere Verwaltung	T. Clausing
03	Schulträgeraufgaben	05	Gesamtschule	01	Bereitstellung Gesamtschule	T. Clausing
				02	Schulbudget Bünde	T. Clausing
				03	Schulbudget Kirchlegern	T. Clausing
		07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung	T. Clausing
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	08	Allg. Schulverwaltung	01	Allg. Schulverwaltung	T. Clausing
		02	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	T. Clausing

Innere Verwaltung

Da die Stadt Bünde das Eigentum an allen Schulgrundstücken (also auch das Grundstück im Schulzentrum Nord, auf dem sich die Erich Kästner Gesamtschule befindet) auf die Kommunalbetriebe Bünde (KBB) übertragen hat, war es mit Blick auf die Bilanz des Gesamtschulverbandes erforderlich, dass auch alle vom Verband aufgenommenen Darlehensverbindlichkeiten auf die Kommunalbetriebe übergehen; dies ist Ende 2008 geschehen. Es wurde daher sichergestellt, dass die der Bilanz des Gesamtschulverbandes weder Grund- oder Gebäudevermögen noch damit verbundene Verbindlichkeiten enthält.

Personal

Im Stellenplan des Gesamtschulverbandes werden insgesamt 16 Stellen für tariflich Beschäftigte ausgewiesen. Es handelt sich bei der Mehrzahl der Stellen um Reinigungskräfte. Außerdem sind in der Gesamtheit der Stellen auch Anteile für Schulsozialarbeit und für Sekretariats- und Hausmeisterarbeiten enthalten.

4.1.2 Finanzplanung bis 2020

Nach § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Haushaltsplan einzubeziehen. In den einzelnen Teilplänen sind die Planwerte der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 enthalten.

Erläuterungen zu Aufwendungen in den Teilplänen/Produkten:

- Bei der Position „Personalaufwendungen“ sind keine Steigerungen für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt worden.
- Bei den Positionen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, „Transferaufwendungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind erwartbare Steigerungen sowie teils schülerzahlbedingte Reduzierungen berücksichtigt worden.

4.1.3 Investitionsplanung bis 2020

Gem. § 12 der Haushaltssatzung des Gesamtschulverbandes Bünde/ Kirchlengern sollen Investitionen, deren Wert 20.000 EUR übersteigt, im Teilfinanzplan als Einzelmaßnahmen ausgewiesen werden.

Es sind Investitionen in Höhe von insgesamt 105.000,00 EUR geplant. Mit den Geldern soll die Medienausstattung und die allgemeine Ausstattung an beiden Schulstandorten weiterentwickelt werden.

4.2 Verteilung der Umlage auf die Mitglieder des Zweckverbandes

Nach § 11 Absatz 5 der Satzung des Gesamtschulverbandes Bünde/ Kirchlengern wird die Umlage nach dem Durchschnitt der Schülerzahl der letzten drei Jahre (lt. Schulstatistik Stand Oktober) aus dem Einzugsbereich der Verbandskommunen berechnet.

Der Berechnung der Umlage liegen folgende Schülerzahlen zugrunde:

Stand		Stadt Bünde		Gemeinde Kirchlengern		Zusammen
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	
Sek. I	15.10.2013	862	62,0	529	38,0	1.391
	15.10.2014	796	60,6	518	39,4	1.314
	15.10.2015	797	60,3	524	39,7	1.321
Sek. II	15.10.2013	236	72,0	92	28,0	328
	15.10.2014	235	73,0	87	27,0	322
	15.10.2015	228	74,0	80	26,0	308
Durchschnitt		1.051	63,3	610	36,7	1.661

Umlage nach dem Durchschnitt der Schülerzahlen der letzten 3 Jahre:

	Durchschnitt der Schülerzahlen	Umlageanteil (EUR)
Stadt Bünde	63,3	1.469.199
Gemeinde Kirchlengern	36,7	851.811
zusammen	100	2.321.010

4.3 Erläuterungen zu den Plänen

Ergebnisplan:

Der Gesamtergebnisplan weist für das Haushaltsjahr 2017	
ordentliche Erträge aus in Höhe von	2.399.010,00 EUR
und ordentliche Aufwendungen in Höhe von	2.399.010,00 EUR
Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt im Saldo	0,00 EUR

Die Ergebnisplanung für das Jahr 2017 ist ausgeglichen.

Finanzplan:

Der Gesamtfinanzplan weist für das Haushaltsjahr 2017	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit aus in Höhe von	2.399.010,00 EUR
und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von	2.329.010,00 EUR
Außerdem wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit geplant in Höhe von	105.500,00 EUR

Bei den 105.500,00 EUR handelt es sich um geplante Auszahlungen für:

Weiterentwicklung Medienausstattung	85.500,00 EUR
EDV-Hardware und –Leitungsnetz	5.000,00 EUR
Erwerb von Sachanlagevermögen Standort Bünde	10.000,00 EUR
Erwerb von Sachanlagevermögen Standort Kirchlengern	5.000,00 EUR

Gesamtsumme der Auszahlungen	2.434.510,00 EUR
------------------------------	------------------

Die Höhe der Auszahlungen übersteigt die Höhe der Einzahlungen um 35.500 EUR. Der Gesamtschulverband verfügt jedoch über ausreichend Finanzmittel, um seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Eine Kreditaufnahme ist daher nicht erforderlich.

4.4 Erläuterungen zu den Produktplanungen für das Haushaltsjahr 2017

Produkt 1.01.19.01 / Budget - Allgemeine Innere Verwaltung

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von 111.900,00 EUR

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um anteilige Personalkosten, die der Verband an die Stadt Bünde erstattet. Außerdem sind in der Summe Anteile für die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Bekanntmachungen und Druckkosten enthalten.

Produkt 1.03.05.01 / Budget – Bereitstellung Gesamtschule

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Erträge ausgewiesen in Höhe von 49.000,00 EUR

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Erstattung anteiliger Personalkosten durch den Kreis Herford sowie um Erlöse aus dem Verkauf von Mittagsmahlzeiten.

Im Teilergebnisplan werden Ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von

1.484.610,00 EUR

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Personalkosten (inklusive Kosten für Integrationshelfer), Kosten der Gebäudebewirtschaftung, Leasingraten für EDV-Geräte sowie bilanzielle Abschreibungen.

Produkt 1.03.05.02 / Budget – Schulbudget Bünde

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von 96.400,00 EUR

Auf Basis der Schülerzahlen wurde u.a. ein Mittelansatz geplant für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Beschaffung von Verbrauchsmitteln, Lehr- und Lernmitteln, Schulbüchern, die Durchführung von Schulveranstaltungen, etc. Um eine Benachteiligung eines Schulortes mit geringerer Schülerzahl zu vermeiden, sind Pauschalbeträge eingeplant worden für Dinge, die unabhängig von der Schülerzahl Kosten verursachen (wie z.B. die Bereithaltung der Telefonanlage) oder auch für andere Besonderheiten. Über die Verwendung der im Schulbudget vom Verband bereitgestellten Haushaltsmittel kann die Schule frei entscheiden.

Produkt 1.03.05.03 / Budget – Schulbudget Kirchlegern

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von 52.000,00 EUR

Siehe dazu auch die vorstehende Erläuterung zum Schulbudget Bünde.

Produkt 1.03.07.01 / Budget - Schülerbeförderung

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Erträge ausgewiesen in Höhe von 29.000,00 EUR

Es handelt sich dabei um Eigenanteile an den Kosten der Schülerbeförderung (ohne Schülerspezialverkehr).

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von

519.900,00 EUR

Es handelt sich dabei um Kosten der Schülerbeförderung.

Produkt 1.03.08.01 / Budget – Allgemeine Schulverwaltung

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Aufwendungen ausgewiesen in Höhe von 109.200,00 EUR

Es handelt sich dabei um Transferaufwendungen (Zuschüsse zu Schul- und Heimaufenthalten) sowie um Versicherungsbeiträge, die u.a. an den GUV zu entrichten sind.

Produkt 1.16.02.01 / Budget – Allgemeine Finanzverwaltung

Im Teilergebnisplan werden ordentliche Erträge ausgewiesen in Höhe von 2.321.010,00 EUR

Es handelt sich dabei um die Verbandsumlage.

5 Teilergebnisplan Produktbereich 01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00					
8	+	Aktiviere Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	0,00					
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.554,05	98.800	102.000	102.000	100.000	99.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.832,38	7.900	9.900	9.900	7.900	7.900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	98.386,43	106.700	111.900	111.900	107.900	107.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800

Produktbeschreibung

Politische Arbeit für die Gesamtschulverbandsversammlung;

Zentrale Dienste - wie die Erledigung von Aufgaben, die zentral wirtschaftlicher bzw. zweckmäßiger wahrgenommen werden oder die einen zentralen Service bieten;

Personalangelegenheiten wie die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Konzepten in den einzelnen Handlungsfeldern des Personalmanagements; Gestaltung der personellen Rahmenbedingungen, insbesondere bei grundlegenden strukturellen Veränderungsprozessen; Personalservice im Rahmen der Personalverwaltung mit Beratungs- und Unterstützungsfunktion

Organisationsangelegenheiten wie die Entwicklung von Regelungen zur Steigerung der Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Maßnahmen zur besseren Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination und Steuerung von Veränderungsprozessen

Einsatz von EDV-Technologie zur Umsetzung und Anpassung von Kommunikations- und Informationstechnik;

Sicherstellung der Verfügbarkeit der eingesetzten Hard- und Software (Benutzerservice, Service Systemtechnik)

Produktziele

Optimierung der Kommunikation zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung, Unterstützung des Gesamtschulverbandes

Grundservice für die Gesamtschule anbieten.

Adäquate Bereitstellung und Einsatz von Personal.

Planung und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik

Optimierung des Einsatzes vorhandener Technik

Zielgruppen

Schüler/innen der Klassen / Jahrgangsstufen 5 bis 13 und deren Erziehungsberechtigte;

Mitglieder der Verbandsversammlung, Verbandsvorsteher und Allgemeiner Vertreter, Mitarbeiter/innen des Gesamtschulverbandes; Schulleitung, Bürger/innen und Einwohner/innen der Stadt Bünde und Gemeinde Kirchlingern

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlingern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.01.19.01

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mitglieder der Verbandsversammlung	Anzahl	25	25	25	25	25	25

Teilergebnisplan 1.01.19.01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00					
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	0,00					
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.554,05	98.800	102.000	102.000	100.000	99.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.832,38	7.900	9.900	9.900	7.900	7.900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	98.386,43	106.700	111.900	111.900	107.900	107.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 98.386,43	- 106.700	- 111.900	- 111.900	- 107.900	- 107.800

6 Teilergebnisplan Produktbereich 03

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.539,15					
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.520,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.648,20	62.000	63.000	63.000	63.000	63.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	411.707,52	77.000	78.000	78.000	78.000	78.000
11	-	Personalaufwendungen	616.005,24	635.270	638.910	639.820	588.640	583.040
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.505.704,53	1.516.400	1.393.200	1.391.900	1.391.900	1.405.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	66.514,04	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15	-	Transferaufwendungen	14.743,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.756,53	183.600	181.000	183.500	183.500	183.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.374.723,76	2.409.270	2.287.110	2.289.220	2.238.040	2.245.640
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 1.963.016,24	- 2.332.270	- 2.209.110	- 2.211.220	- 2.160.040	- 2.167.640
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 1.963.016,24	- 2.332.270	- 2.209.110	- 2.211.220	- 2.160.040	- 2.167.640
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 1.963.016,24	- 2.332.270	- 2.209.110	- 2.211.220	- 2.160.040	- 2.167.640
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 1.963.016,24	- 2.332.270	- 2.209.110	- 2.211.220	- 2.160.040	- 2.167.640

Produkt	1.03.05.01	Bereitstellung Gesamtschule	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.03.05	Gesamtschule	
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der baulichen Einrichtungen und Grünanlagen
Örtliche Schul- und Hausverwaltung

Produktziele

Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen, nichtlehrendes Personal etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes

Zielgruppen

Schüler/innen der Klassen / Jahrgangsstufen 5 bis 13, deren Erziehungsberechtigte
Lehrer- und Lehrerinnen der Gesamtschule und weitere am Schulwesen Beteiligte an beiden Schulorten, Bünde und Kirchlengern

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlengern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.03.05.01

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtfläche der Gesamtschule	m²	20.222,00	20.222,00	20.222,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00

Teilergebnisplan 1.03.05.01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.990,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.994,27	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	343.984,44	47.000	49.000	49.000	49.000	49.000
11	-	Personalaufwendungen	616.005,24	635.270	638.910	639.820	588.640	583.040
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852.377,55	859.300	742.600	742.600	742.600	742.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	66.514,04	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.784,03	68.600	58.100	58.100	58.100	58.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.571.680,86	1.633.170	1.509.610	1.510.520	1.459.340	1.453.740
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 1.227.696,42	- 1.586.170	- 1.460.610	- 1.461.520	- 1.410.340	- 1.404.740
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 1.227.696,42	- 1.586.170	- 1.460.610	- 1.461.520	- 1.410.340	- 1.404.740
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 1.227.696,42	- 1.586.170	- 1.460.610	- 1.461.520	- 1.410.340	- 1.404.740
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 1.227.696,42	- 1.586.170	- 1.460.610	- 1.461.520	- 1.410.340	- 1.404.740

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht 305

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7	8
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.969,70	130.000	105.500		20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	48.969,70	130.000	105.500		20.000	20.000	20.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 48.969,70	- 130.000	- 105.500		- 20.000	- 20.000	- 20.000

Teilfinanzplan B (unterhalb Wertgrenze) 305

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	bisher bereit-	Gesamt-
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	gestellt ein-	ein-/aus-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	schl. Sp. 2	zahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen									
Summe der investiven Auszahlungen	46.014,93	30.000	105.500		20.000	20.000	20.000	76.014,93	181.514,93
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen	- 46.014,93	- 30.000	- 105.500		- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 76.014,93	- 181.514,93

Produkt	1.03.05.02	Schulbudget Bünde	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.03.05	Gesamtschule	
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Mitteln und (Service-) Leistungen zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes am Schulort Bünde

Produktziele

Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen zur Sicherung der Qualität des Unterrichts und der Schulentwicklung

Zielgruppen

Schüler/innen der Klassen / Jahrgangsstufen 5 bis 13, deren Erziehungsberechtigte sowie die Schulleitungen, Lehrer/innen und weitere am Schulwesen Beteiligte

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlengern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.03.05.02

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler/innen am Schulort Bünde	Anzahl	1.105	1.031	1.132	1.101	1.108	1.112

Teilergebnisplan 1.03.05.02

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.428,64					
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktiviere Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	22.428,64					
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.284,74	76.800	83.100	83.100	83.100	83.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen	11.943,42					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.133,98	12.300	13.300	13.300	13.300	13.300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	107.362,14	89.100	96.400	96.400	96.400	96.400
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 84.933,50	- 89.100	- 96.400	- 96.400	- 96.400	- 96.400
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 84.933,50	- 89.100	- 96.400	- 96.400	- 96.400	- 96.400
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 84.933,50	- 89.100	- 96.400	- 96.400	- 96.400	- 96.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 84.933,50	- 89.100	- 96.400	- 96.400	- 96.400	- 96.400

Produkt	1.03.05.03	Schulbudget Kirchlegern	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.03.05	Gesamtschule	
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Mitteln und (Service-) Leistungen zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes am Schulort Kirchlegern

Produktziele

Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen zur Sicherung der Qualität des Unterrichts und der Schulentwicklung

Zielgruppen

Schüler/innen der Klassen 5 bis 10, deren Erziehungsberechtigte sowie die Schulleitungen, Lehrer/innen und weitere am Schulwesen Beteiligte

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlegern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.03.05.03

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler/innen am Schulort Kirchlegern	Anzahl	524	530	525	525	524	526

Teilergebnisplan 1.03.05.03

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110,51					
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.530,00					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktiviert Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	2.640,51					
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.957,26	40.100	45.600	45.600	45.600	45.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen	2.800,00					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.969,90	5.700	6.400	6.400	6.400	6.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	64.727,16	45.800	52.000	52.000	52.000	52.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 62.086,65	- 45.800	- 52.000	- 52.000	- 52.000	- 52.000
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 62.086,65	- 45.800	- 52.000	- 52.000	- 52.000	- 52.000
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 62.086,65	- 45.800	- 52.000	- 52.000	- 52.000	- 52.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 62.086,65	- 45.800	- 52.000	- 52.000	- 52.000	- 52.000

Produkt	1.03.07.01	Schülerbeförderung	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.03.07	Schülerbeförderung	
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Organisation der Schülerbeförderung.

Die Aufgabenerfüllung erfolgt teilweise durch die Stadtverkehrsgesellschaft Bünde mbH.

Produktziele

Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Schülerbeförderung nach den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppen

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlegern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.03.07.01

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beförderte Schüler/innen	Anzahl	805	777	778	753	716	725

Teilergebnisplan 1.03.07.01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.653,93	30.000	29.000	29.000	29.000	29.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktiviert Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	42.653,93	30.000	29.000	29.000	29.000	29.000
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.143,65	540.200	519.900	518.600	518.600	531.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	=	Ordentliche Aufwendungen	533.143,65	540.200	519.900	518.600	518.600	531.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 490.489,72	- 510.200	- 490.900	- 489.600	- 489.600	- 502.800
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 490.489,72	- 510.200	- 490.900	- 489.600	- 489.600	- 502.800
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 490.489,72	- 510.200	- 490.900	- 489.600	- 489.600	- 502.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 490.489,72	- 510.200	- 490.900	- 489.600	- 489.600	- 502.800

Produkt	1.03.08.01	Allgemeine Schulverwaltung	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Schulentwicklungsplanung, Mitwirkung als Schulträger bei der Schulleiter/innenbesetzung, Mitwirkung bei Schulbau- und -entwicklungsmaßnahmen

Produktziele

Schulorganisatorische und schulbauliche Maßnahmen vorausschauend planen und rechtzeitig umsetzen. Sicherung einer zukunftsorientierten Bildungsinfrastruktur.

Zielgruppen

Mitglieder der Verbandsversammlung sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte und die Schulleitung der Gesamtschule

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlengern

Kennzahlen Teilergebnisplan 1.03.08.01

Kennzahl	Einheit	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler/innen	Anzahl	1.629	1.561	1.657	1.626	1.632	1.638

Teilergebnisplan 1.03.08.01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktiverte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge						
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.941,33	0	2.000	2.000	2.000	2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.868,62	97.000	103.200	105.700	105.700	105.700
17	=	Ordentliche Aufwendungen	97.809,95	101.000	109.200	111.700	111.700	111.700
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	- 97.809,95	- 101.000	- 109.200	- 111.700	- 111.700	- 111.700
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	- 97.809,95	- 101.000	- 109.200	- 111.700	- 111.700	- 111.700
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	- 97.809,95	- 101.000	- 109.200	- 111.700	- 111.700	- 111.700
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	- 97.809,95	- 101.000	- 109.200	- 111.700	- 111.700	- 111.700

7 Teilergebnisplan Produktbereich 16

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	=	Ordentliche Aufwendungen						
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440

Produkt	1.16.02.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr T. Clausing
Produktgruppe	1.16.02	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktbereich	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktrahmen	1	Produktrahmen Gesamtschulverband	

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Finanzmittel für den Gesamtschulverband und Bewirtschaftung der gebildeten Budgets

Produktziele

Optimaler Einsatz von Finanzmitteln unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen

Zielgruppen

Mitglieder der Verbandsversammlung sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte und die Schulleitung

Bereich

Jugend, Schule und Sport

Bereichsleiter / in

Thomas Clausing

Politisches Gremium

Verbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Bünde / Kirchlegern

Teilergebnisplan 1.16.02.01

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktiverte Eigenleistungen						
9	+	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	=	Ordentliche Aufwendungen						
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 ./. Zeile 17)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	=	Finanzergebnis (Zeile 19 ./. Zeile 20)						
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 + 21)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 ./. Zeile 24)						
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbez. - (Zeilen 22 + 25)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	Ergebnis (Zeile 26 + Zeile 27 ./. Zeile 28)	2.376.880,00	2.438.970	2.321.010	2.323.120	2.267.940	2.275.440

8 Bewirtschaftungsregeln

Budgetierung als zentrales Element der Mittelbewirtschaftung im nicht investiven Bereich

Seit 2009 ist für den Gesamtschulverband eine auf die Produkte ausgerichtete Budgetierung im nicht investiven Bereich als zentrales Instrument der Mittelbewirtschaftung eingeführt. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich deshalb auf „**Produktbudgets**“.

Nach § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Innerhalb des gebildeten Budgets sind nicht mehr die einzelnen Haushaltspositionen sondern die Gesamtsummen der Erträge und der Aufwendungen des Budgets für die Haushaltsführung verbindlich. Damit ist es möglich, Abweichungen bei einzelnen Haushaltspositionen – nach näheren Bewirtschaftungsregeln – durch Inanspruchnahme von Einsparungen bei anderen Aufwandspositionen bzw. durch Mehrerträge auszugleichen.

Die Budgetierung findet ihre Grenzen in der Regelung des § 21 Abs. 3 GemHVO. Danach darf die Bewirtschaftung des Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen. Beispielsweise ist die Inanspruchnahme ersparter (nicht zahlungswirksamer) Abschreibungsaufwendungen für zusätzliche (zahlungswirksame) Sachaufwendungen ausgeschlossen.

Die Entwicklung/Ausführung der Budgets muss überwacht und dokumentiert werden. Instrumente dazu sind das Berichtswesen und das Controllingsystem (beides wird nach und nach eingeführt und den Bedürfnissen entsprechend verfeinert werden).

Ziele der Budgetierung

Mit der Budgetierung sind folgende Ziele verbunden:

- a) Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenz, Erhöhung von Entscheidungsspielräumen und Flexibilität
- b) Förderung der Budgetdisziplin und wirtschaftliche Verwendung der Haushaltsmittel
- c) Schaffung von Einsparpotentialen und Erhöhung des Einnahmenvolumens.

Kompetenz und Verantwortung

- a) Die Verbandsversammlung trägt die politische Verantwortung (oberstes Budgetrecht). Sie entscheidet über die Budgetplanung und Budgetverteilung der Produkte. Sie kann im Laufe des Haushaltsjahres die politischen Prioritäten ändern. In diesem Fall sind die finanziellen, personellen und organisatorischen Folgen und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Budget und die vereinbarten Leistungen zu benennen.
- b) Die/Der Vorstandsvorsteher/in obliegt die strategische Verantwortung für die Verwaltung des Gesamtschulverbandes. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung des finanziellen Gleichgewichts des Gesamtschulverbandes und für die Umsetzung der politischen Ziele. Sie kann während eines Haushaltsjahres Budgeteingriffe tätigen, wenn negative finanzielle Entwicklungen des Gesamtschulverbandes dies erfordern.
- c) Der/die Bereichsleiter/in trägt die operative Gesamtverantwortung. Im Rahmen der Bewirtschaftung der Produktbudgets kann er/sie bei Bedarf Regelungen treffen.
- d) Die Steuerungs- und Servicebereiche der Mitglieder des Verbandes haben die Pflicht zur Beratung, aber kein Weisungs- und Eingriffsrecht in Angelegenheiten des Gesamtschulverbandes.

Bewirtschaftung der Budgets

Der Mittelbedarf (= Zuschussbedarf, da in der Regel die Aufwendungen höher als die Erträge sind), des jeweiligen Produkts, d.h. die zur Verfügung gestellten Haushalts-/Budgetmittel werden nachfolgend durch den Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegt. Die weitere Planung (Verteilung) der Haushaltsmittel erfolgt über Sachkonten bei den einzelnen Produkten.

Der Haushaltsausgleich hat oberste Priorität. Im Rahmen der flexiblen Mittelbewirtschaftung im nicht investiven Bereich stehen den Produktverantwortlichen (unter Beachtung des geltenden Rechts und sonstiger zentraler Rahmenbedingungen) innerhalb des Haushaltsjahres folgende Instrumente zur Verfügung:

Deckungsfähigkeit

- Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen des gesamten Haushalts sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus sind Personalaufwendungen mit Sachaufwendungen bis zu einer Höhe von max. 5.000 EUR gegenseitig deckungsfähig.

- Aufwendungen der Produktbudgets
1.01.19.01 „Allgemeine innere Verwaltung“
1.03.05.01 „Bereitstellung Gesamtschule“
1.03.07.01 „Schülerbeförderung“
1.03.08.01 „Allgemeine Schulverwaltung“ und
1.16.02.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“
sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

- Aufwendungen der Produktbudgets
1.03.05.02 Schulbudget Bünde
1.03.05.03 Schulbudget Kirchlegern
sind innerhalb des jeweiligen Budgets (je Schule) untereinander gegenseitig deckungsfähig.
Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in den Produktbudgets der Schulen können bei Bedarf zugunsten investiver Auszahlungen verwendet werden. In gleichem Umfang reduzieren sich in diesem Fall die Aufwandsermächtigungen des jeweiligen Produktbudgets.

Mehr- und Mindererträge

- Innerhalb der Produktbudgets erhöhen Mehrerträge die Aufwandsermächtigungen bzw. vermindern Mindererträge die Aufwandsermächtigungen.
- Innerhalb des Produktbereichsbudgets 1.16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ erhöhen Mehrerträge die Aufwandsermächtigungen.

Zweckbindung von Erträgen

- Zweckgebundene Erträge (insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse) sind entsprechend ihrer politischen und gesetzlichen Zweckbestimmung zu verwenden. Nicht ausgegebene Erträge dürfen nicht für andere Zwecke des Produktbudgets eingesetzt werden.
- Einmalige managementbedingte Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen innerhalb des Produktbudgets eingesetzt werden.

Strukturelle Änderungen

- Die durch strukturelle Änderungen der Aufgaben (z.B. Gesetzesänderungen, Änderung von politischen Vorgaben) eingesparten Mittel (Minderaufwendungen) können nicht zur Deckung von Mehraufwendungen des Produktbudgets herangezogen werden. Strukturelle Mehraufwendungen/ Mindererlöse werden über die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ behandelt.

Grenzen der Budgetierung nach § 21 Abs. 3 GemHVO

- Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen. Die Inanspruchnahme eingesparter Aufwendungen ist somit nur zulässig, wenn gleichzeitig eine Einsparung bei der entsprechenden Auszahlungsposition im Finanzplan vorliegt.

Spielräume der Budgetierung im laufenden Haushaltsjahr

Verwendung von Verbesserungen

Minderausgaben / Mehreinnahmen
(bei Sachaufwendungen,
ohne Fortbildung, Zuweisungen,
Innere Verrechnungen)



dienen dem
Ausgleich von



Mehrausgaben des
Produktbudgets



Mindereinnahmen des
Produktbudgets



Ausgleich von Verschlechterungen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen
(bei Sachaufwendungen)



sind zunächst grundsätzlich
innerhalb des Produktbudgets
auszugleichen



Ist dies nicht möglich, ist der
Ausgleich innerhalb der
Produktbudgets des Verbands
herbeizuführen

Budgetabweichungen am Ende des Haushaltsjahres

a) Grundsatz

Mehrerträge und/oder Minderaufwendungen der beiden Produktbudgets (Schulbudgets) 1.03.05.02 und 1.03.05.03 die sich zum Ende des Haushaltsjahres ergeben, bleiben dem jeweiligen Schulort in voller Höhe erhalten und stehen dem Schulort im folgenden Haushaltsjahr in voller Höhe weiterhin zur Verfügung. Ein negatives Jahresabschlussergebnis bei einem oder beiden Schulbudget/s ist am jeweiligen Schulort im Folgejahr auszugleichen.

b) Budgeterläuterungen

Budgetbildung

Grundlage für die Bildung von Budgets sind die gebildeten Produkte. Maßgebend ist die unterste Ebene der Produktstruktur. Die verfügbare Finanzmasse wird über das Produktbereichsbudget 1.16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ festgelegt.

Die Produkt-Budgets sind grundsätzlich als „Zuschussbudgets“ ausgestaltet. Der Zuschussbedarf ergibt sich als Saldo zwischen den Erträgen und den Aufwendungen. Die Gesamtsumme der Zuschussbedarfe entspricht der Summe der im Produktbereichsbudget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ausgewiesenen verfügbaren Mittel.

c) Budgetverantwortung

Die/Der Bereichsleiter/in hat die operative Gesamtverantwortung für die Produktbudgets innerhalb der durch die Verbandsversammlung festgelegten Grenzen (z.B. Vorgaben, Zielvereinbarungen). Die Verantwortung für das Produktbereichsbudget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ liegt bei der/m Verbandsvorsteher/in. Darüber hinaus sind die Produktverantwortlichen verantwortlich für die Einhaltung der Produktbudgets. Die Produktverantwortlichen informieren sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres Produktbudgets. Sie haben Entwicklungen, die zur Überschreitung des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf) führen können, frühzeitig entgegenzuwirken. Sie realisieren alle möglichen Erträge und schöpfen Einsparpotentiale innerhalb des Produktbudgets aus.

Der Haushaltsausgleich hat oberste Priorität. Wenn dieses Ziel nicht erreicht werden kann bzw. gefährdet ist, hat die/der Verbandsvorsteher/in die Möglichkeit, von den Budgetregeln abzuweichen. Darüber hinaus sind Abweichungen durch Entscheidungen der Verbandsversammlung zulässig, z. B. bei Änderung politischer Prioritäten. Die haushaltsrechtlichen Konsequenzen werden durch die Verwaltung dargestellt und unterstützen die Entscheidungsfindung der Verbandsversammlung.

Mindererlöse oder Mehraufwendungen sind grundsätzlich innerhalb der Produktbudgets auszugleichen. Ist dies nicht möglich, ist der Ausgleich innerhalb der Produktbudgets des Gesamtschulverbandes insgesamt herbeizuführen. Der jeweilige festgelegte Zuschussbedarf ist als verbindlich anzusehen.

Anlage 1

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen Jahr 2017	Zahl der Stellen Jahr 2016	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
S 11 b	3	3	3	
6	6	6	6	
3	1	1	1	
2	6	6	6	
insgesamt	16	16	16	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich	Entgeltgruppe				
	S 11 b	6	3	2	
1.03.05.01 (Schulort Bünde)	1,5	4	0	3	
1.03.05.01 (Schulort Kirchlengern)	1,5	2	1	3	

Anlage 2**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2015 TEUR	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2017 TEUR	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2017 TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.186,59	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	198.933,42	0	0
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	233.120,01	0	0
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	-----	-----	-----

2. Bilanz zum 31.12.2015 des Gesamtschulverbandes Bünde/Kirchlengern

AKTIVA		31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA		31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
1.	Anlagevermögen	552.117,52	534.573,18	1.	Eigenkapital	866.399,17	1.181.876,50
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.591,08	1.239,67	1.1	Allgemeine Rücklage	571.975,19	577.599,45
1.2	Sachanlagen			1.2	Sonderrücklagen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3	Ausgleichsrücklage	223.159,58	288.799,72
1.2.1.1	Grünflächen			1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	71.264,40	315.477,33
1.2.1.2	Ackerland			1.5	Verlustvortrag		
1.2.1.3	Wald, Forsten			2.	Sonderposten	0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke			2.1	für Zuwendungen		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2	für Beiträge		
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen			2.3	für den Gebührenaussgleich		
1.2.2.2	Schulen			2.4	Sonstige Sonderposten		
1.2.2.3	Wohnbauten			3.	Rückstellungen	30.839,72	30.342,94
1.2.2.4	Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden			3.1	Pensionsrückstellungen		
1.2.3	Infrastrukturvermögen			3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten		
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden			3.3	Instandhaltungsrückstellungen		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			3.4	Sonstige Rückstellungen	30.839,72	30.342,94
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			4.	Verbindlichkeiten	275.867,84	233.120,01
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	550.526,44	533.333,51	4.1	Anleihen		
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.3	Finanzanlagen			4.2.1	von verbundenen Unternehmen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			4.2.2	von Beteiligungen		
1.3.2	Beteiligungen			4.2.3	von Sondervermögen		
1.3.3	Sondervermögen			4.2.4	Investitionskredite vom öffentlichen Bereich		
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens			4.2.5	vom privaten Kreditmarkt		
1.3.5	Ausleihungen			4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
2.	Umlaufvermögen	638.089,24	910.766,27	4.4	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1	Vorräte			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.331,26	34.186,59
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
2.1.2	Geleistete Anzahlungen			4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	252.536,58	198.933,42
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.798,51	185.752,10	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	17.100,03	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,55					
2.2.1.1	Gebühren						
2.2.1.2	Beiträge						
2.2.1.3	Steuern						
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,55					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	63.250,96	31.043,10				
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich						
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00					
2.2.2.3	gegenüber verbundene Unternehmen	63.250,96	31.043,10				
2.2.2.4	gegen Beteiligungen						
2.2.2.5	gegen Sondervermögen						
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	547,00	154.709,00				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4	Liquide Mittel	574.290,73	725.014,17				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00				
SUMME AKTIVA		1.190.206,76	1.445.339,45	SUMME PASSIVA		1.190.206,76	1.445.339,45

Anlage 4

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten (§ 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW)	Istwert zum 31.12.2014	Istwert zum 31.12.2015	Planwert zum 31.12.2016	Planwert zum 31.12.2017	Planwert zum 31.12.2018	Planwert zum 31.12.2019	Planwert zum 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	571.975,19	577.599,45	787.917,67	787.917,67	787.917,67	787.917,67	787.917,67
Ausgleichsrücklage	223.159,58	288.799,72	393.958,83	393.958,83	393.958,83	393.958,83	393.958,83
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	71.264,40	315.477,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe des Eigenkapitals	866.399,17	1.181.876,50	1.181.876,50	1.181.876,50	1.181.876,50	1.181.876,50	1.181.876,50